

Kiel, 19.11.1999, Nr.: 462/99

**Günter Fleskes:**

## **Wo war die professionelle Kontrolle ?**

*Zu den heute bekannt gewordenen Details zum Defizit des Tourismusverbandes, erklärte der tourismuspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Günter Fleskes:*

Es ist nicht nachvollziehbar, wie es in nur einem dreiviertel Jahr unbemerkt zum Auflaufen eines so hohen Defizits beim Landestourismusverband kommen konnte. 800.000,- DM sind schließlich keine Peanuts, sondern fast 20% des Gesamtetats. Der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, Herr Dr. Kube, und auch der geschäftsführende Vorstand haben beim Finanzcontrolling völlig versagt.

Auf der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes am 01.12.99 muss nun über ein Sanierungskonzept entschieden werden oder aber der Konkurs des Landestourismusverbandes ist unabwendbar. Zusätzliche Landesmittel wird es in jedem Fall nicht geben.

Besonders wichtig ist es, kurzfristig die anlaufende Bewerbung der Saison 2000 sicherzustellen. Es darf nicht dazu kommen, dass die schleswig-holsteinischen Vermieter unter der Misswirtschaft des Tourismusverbandes leiden.

Das Defizit ist nach dem Konkurs der SHT im vergangenen Jahr ein weiteres Kapitel in der Serie von Pleiten, Pech und Pannen. Es muss jetzt dringend das Konzept von Tourismusminister Klaus Buß zur Gründung einer Landesmarke-

ting GmbH umgesetzt werden. Wir brauchen dabei insbesondere Mitglieder aus der Privatwirtschaft, um in der Zukunft in das operative Geschäft mehr Professionalität zu bringen.“(SIB)